

## Englisch-Beispielübersetzungen

[http://www.complit.fu-berlin.de/veranstaltungen/sprachklausuren/englisch\\_beispiele.html](http://www.complit.fu-berlin.de/veranstaltungen/sprachklausuren/englisch_beispiele.html)

### 7. April 2005 – 1 – Bernhard Metz

Text der Sprachklausur: Jonathan Swift: „A Tale of a Tub“.

Übersetzt von Bernhard Metz.

Es war einmal ein Mann, der hatte drei Söhne, von einer Frau, bei einer Geburt, so daß nicht einmal die Hebamme mit Sicherheit sagen konnte, welcher von ihnen der Älteste sei. Ihr Vater starb, als sie noch jung waren, und auf dem Sterbebett rief er die Knaben zu sich und sprach folgendermaßen:

Meine Söhne, da ich weder Grundbesitz erworben noch selbst welchen geerbt habe, habe ich lange über passende Erbstücke nachgedacht, die ich Euch hinterlassen könnte. Und schließlich habe ich jedem von Euch, mit großer Sorgfalt und unter Aufwendung hoher Kosten, einen neuen Leibrock besorgt (hier sind sie). Nun müßt Ihr wissen, daß diese Röcke zwei besondere Eigenschaften haben: Die eine ist, daß sie Euch bei guter Pflege Zeit eures Lebens wie neu erhalten bleiben. Die andere ist, daß sie im selben Maße wie eure Körper wachsen und sich von selbst weiten und verlängern werden, so daß sie immer passen. So, laßt sie mich an Euch sehen, bevor ich sterbe. Ja, sehr gut, ich bitte Euch, Kinder, haltet sie sauber und bürstet sie häufig. Ihr werdet in meinem Letzten Willen (hier ist er) vollständige und genaue Anweisungen finden, was das Tragen und die Pflege eurer Röcke betrifft. Diesbezüglich müßt Ihr sehr sorgfältig sein, um die Strafen zu vermeiden, die ich für jede Übertretung oder Vernachlässigung festgelegt habe. Davon hängt Euer künftiges Geschick gänzlich ab. Ich habe in meinem Letzten Willen ebenfalls angeordnet, daß Ihr in einem Haus zusammenleben sollt wie Brüder und Freunde, weil ihr nur dann sicher sein werdet, Euch zum Guten zu entwickeln.

Hier, erzählt die Geschichte, verstarb der gute Vater, und die drei Söhne zogen zusammen aus, um ihr Glück zu suchen.

Ich werde Euch nicht mit der Nacherzählung der Abenteuer belästigen, die sie während der ersten sieben Jahre erlebten, nur lediglich bemerken, daß sie dem Willen ihres Vaters sehr achtsam Folge leisteten und ihre Röcke bestens in Ordnung hielten, daß sie verschiedene Länder durchreisten, eine beachtliche Anzahl Riesen antrafen und einige Drachen töteten.